

**Dritte Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den  
Studiengang Angewandte Informatik  
mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)  
an der Technischen Universität Chemnitz  
Vom 12. November 2018**

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 34 Abs. 1 und § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 44 des Gesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198, 218) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Fakultät für Informatik der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung erlassen:

**Artikel 1  
Änderung der Studienordnung**

Die Studienordnung für den Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 12. August 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 29/2010, S. 1239), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 17. Juli 2017 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 30/2017, S. 1464), wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 1 Nr. 2 wird wie folgt geändert:
  - a) In Nr. 2.1 (Anwendungsschwerpunkt Eingebettete Systeme), Nr. 2.2 (Anwendungsschwerpunkt Medieninformatik) und Nr. 2.4 (Anwendungsschwerpunkt Computergraphik/Virtuelle Realität) wird jeweils unter „Ergänzungsmodule:“ die Angabe „551070 Parallelrechner, 5 LP (Wahlpflichtmodul)“ gestrichen.
  - b) In Nr. 2.3 (Anwendungsschwerpunkt Verteilte Systeme) wird unter „Schwerpunktmodule (Σ 28 LP):“ die Angabe „551070 Parallelrechner, 5 LP (Wahlpflichtmodul)“ gestrichen.
2. Die Anlage 1 der Studienordnung (Studienablaufplan) wird durch nachfolgende Anlage 1 (Studienablaufplan) ersetzt.
3. In der Anlage 2 der Studienordnung (Modulbeschreibungen) werden die Modulbeschreibungen für die Module 616002 und 551130 durch die in der nachfolgenden Anlage 2 enthaltenen Modulbeschreibungen für die Module 616002 und 551130 ersetzt und die Modulbeschreibung für das Modul 551070 wird gestrichen.

**Artikel 2  
Änderung der Prüfungsordnung**

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 12. August 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 29/2010, S. 1328), geändert durch Artikel 2 der Satzung vom 17. Juli 2017 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 30/2017, S. 1464, 1469), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe „§ 7 Klausurarbeiten und sonstige schriftliche Arbeiten“ durch die Angabe „§ 7 Klausurarbeiten und sonstige schriftliche Arbeiten, Antwort-Wahl-Verfahren“ ersetzt.
2. § 4 wird wie folgt neu gefasst:

**„§ 4**

**Zulassungsverfahren, Bekanntgabe von Prüfungsterminen und Prüfungsergebnissen**

(1) Die Bachelorprüfung kann nur ablegen, wer

1. in den Bachelorstudiengang Angewandte Informatik an der Technischen Universität Chemnitz immatrikuliert ist und

2. die Bachelorprüfung im gleichen Studiengang nicht endgültig nicht bestanden hat und
  3. die im Einzelnen in den Modulbeschreibungen für die jeweilige Prüfungsleistung festgelegten Zulassungsvoraussetzungen erbracht hat.
- (2) Die Zulassung zur Bachelorprüfung ist für jede Prüfungsleistung innerhalb des vom Zentralen Prüfungsamt für die jeweilige Prüfungsleistung festgelegten Anmeldezeitraums, welcher spätestens drei Wochen vor dem Prüfungstermin endet, schriftlich oder elektronisch unter Nutzung des SBservice beim Zentralen Prüfungsamt zu beantragen. Wurde vom Zentralen Prüfungsamt für eine Prüfungsleistung kein Anmeldezeitraum festgelegt, ist der Antrag bis spätestens drei Wochen vor dem Prüfungstermin einzureichen. Dem Antrag sind beizufügen:
1. eine Angabe des Moduls, auf das sich die Prüfungsleistung beziehen soll,
  2. eine Erklärung des Prüflings zum Vorliegen der in Absatz 1 genannten Zulassungsvoraussetzungen,
  3. eine Erklärung des Prüflings darüber, dass die Prüfungsordnung bekannt ist und ob er bereits eine Bachelorprüfung im gleichen Studiengang nicht bestanden oder endgültig nicht bestanden hat oder ob er sich in einem laufenden Prüfungsverfahren befindet.
- (3) Über die Zulassung nach Absatz 2 entscheidet der Prüfungsausschuss, in dringenden Fällen dessen Vorsitzender.
- (4) Personen, die sich das in der Studien- und Prüfungsordnung geforderte Wissen und Können angeeignet haben, können in Abweichung von Absatz 1 Nr. 1 den berufsqualifizierenden Abschluss als Externer in einer Hochschulprüfung erwerben. Über den Antrag auf Zulassung zur Bachelorprüfung sowie über das Prüfungsverfahren und über die zu erbringenden Prüfungsleistungen, die den Anforderungen der Prüfungsordnung entsprechen müssen, entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (5) Die Zulassung zu einer Prüfungsleistung der Bachelorprüfung darf nur abgelehnt werden, wenn
1. die in Absatz 1 genannten Voraussetzungen oder die Verfahrensvorschriften nach Absatz 2 nicht erfüllt sind,
  2. die gemäß Absatz 2 Satz 3 vorzulegenden Unterlagen unvollständig sind oder
  3. der Prüfling im gleichen Studiengang die Bachelorprüfung endgültig nicht bestanden hat.
- (6) Die Zulassung zu einer Prüfungsleistung wird spätestens zwei Wochen vor Prüfungsbeginn durch das Zentrale Prüfungsamt über den SBservice bekannt gegeben. Der Student ist verpflichtet, die ordnungsgemäße Anmeldung im SBservice zu überprüfen. Stehen Module oder innerhalb eines Moduls Prüfungsleistungen zur Wahl, gelten die vom Studenten gewählten Prüfungsleistungen ab der Zulassung als verpflichtend zu erbringende Prüfungsleistungen, sofern nicht die Anmeldung zu Prüfungsleistungen rechtzeitig zurückgenommen oder der Rücktritt von Prüfungsleistungen wirksam erklärt wurde.
- (7) Der Prüfling wird rechtzeitig über die Termine, zu denen die Modulprüfungen zu erbringen sind, und über die Aus- und Abgabezeitpunkte von Hausarbeiten und der Bachelorarbeit informiert. Die Bekanntgabe von Prüfungsterminen, Zulassungen und Prüfungsergebnissen erfolgt im Zentralen Prüfungsamt sowie im SBservice. Das Nichtbestehen und das endgültige Nichtbestehen von Modulprüfungen werden dem Prüfling zusätzlich schriftlich bekannt gegeben.“

3. § 5 wird wie folgt neu gefasst:

### **„§ 5 Arten der Prüfungsleistungen**

- (1) Prüfungsleistungen sind
1. mündlich (§ 6) und/oder
  2. durch Klausurarbeiten und sonstige schriftliche Arbeiten sowie Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren (§ 7) und/oder
  3. durch alternative Prüfungsleistungen (§ 8) und/oder
  4. durch Projektarbeiten (§ 9)
- zu erbringen.
- (2) Macht ein Prüfling durch ein ärztliches Zeugnis glaubhaft, dass er wegen chronischer Krankheit oder Behinderung nicht in der Lage ist, Prüfungsleistungen ganz oder teilweise in der in der jeweiligen Modulbeschreibung vorgesehenen Form abzulegen, so soll der Prüfungsausschuss dem Prüfling auf Antrag gestatten, gleichwertige Prüfungsleistungen in einer anderen Form zu erbringen.
- (3) Die Prüfungssprache ist Deutsch. In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen in englischer Sprache zu erbringen sind oder erbracht werden können. Auf Antrag des Prüflings können Prüfungsleistungen in englischer Sprache erbracht werden. Der Antrag begründet keinen Rechtsanspruch.
- (4) Über Hilfsmittel, die bei einer Prüfungsleistung benutzt werden dürfen, entscheidet der Prüfer. Die zugelassenen Hilfsmittel sind rechtzeitig bekannt zu geben.“

4. § 7 wird wie folgt neu gefasst:

**„§ 7**

**Klausurarbeiten und sonstige schriftliche Arbeiten, Antwort-Wahl-Verfahren**

(1) Die schriftlichen Prüfungsleistungen umfassen Klausurarbeiten und sonstige schriftliche Arbeiten, in denen der Prüfling nachweist, dass er auf der Basis des notwendigen Grundlagenwissens in begrenzter Zeit mit den gängigen Methoden seines Faches Aufgaben lösen bzw. Themen bearbeiten kann. Bei schriftlichen Prüfungsleistungen können dem Prüfling Themen bzw. Aufgaben zur Auswahl gegeben werden.

(2) Schriftliche Prüfungsleistungen, deren Bestehen Voraussetzung für die Fortsetzung des Studiums ist, werden in der Regel von zwei Prüfern bewertet. Das Bewertungsverfahren soll vier Wochen nicht überschreiten.

(3) Die Dauer von schriftlichen Prüfungsleistungen darf 60 Minuten nicht unterschreiten und die Höchstdauer von 300 Minuten nicht überschreiten. Die jeweilige konkrete Dauer der einzelnen schriftlichen Prüfungsleistungen wird in den Modulbeschreibungen festgelegt.

(4) In begründeten Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss beschließen, dass in der folgenden Prüfungsperiode anstelle der in der Modulbeschreibung vorgesehenen schriftlichen Prüfung eine mündliche Prüfung stattfindet. Die dafür vorgesehene Prüfungsdauer ist festzulegen. Der Beschluss des Prüfungsausschusses ist zum Beginn des jeweiligen Semesters bekannt zu geben.

(5) Prüfungsleistungen können auch im Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple choice) abgeprüft werden. Die Aufgaben für das Antwort-Wahl-Verfahren sind in der Regel durch zwei Prüfer zu entwerfen. Die Antwort-Wahl-Aufgaben werden als Einfach-Wahlaufgaben (stets nur eine korrekte Antwort möglich) und/oder Mehrfach-Wahlaufgaben (eine oder mehrere korrekte Antwort/en möglich) gestellt. Die Aufgaben müssen auf die für das jeweilige Modul erforderlichen Kenntnisse ausgerichtet sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. Bei der Aufstellung der Aufgaben ist neben dem Bewertungsmaßstab (Punktzahl, Gewichtungsfaktor) auch festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. Die Aufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses durch die Prüfer darauf zu überprüfen, ob sie gemessen an den Anforderungen gemäß Satz 4 fehlerhaft sind. Ergibt die Überprüfung, dass einzelne Aufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen und die Zahl der für die Ermittlung des Prüfungsergebnisses zu berücksichtigenden Aufgaben mindert sich entsprechend. Die Verminderung der Aufgabenzahl darf sich nicht zum Nachteil des Prüflings auswirken. Die Auswertung der Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren kann automatisiert erfolgen.“

5. § 10 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Für die Bewertung von Prüfungsleistungen sind folgende Noten zu verwenden; abweichend davon gilt für Prüfungsleistungen im Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple choice) Absatz 6:

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| 1 - sehr gut          | (eine hervorragende Leistung),  |
| 2 - gut               | (eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt),     |
| 3 - befriedigend      | (eine Leistung, die den durchschnittlichen Anforderungen entspricht),               |
| 4 - ausreichend       | (eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt),              |
| 5 - nicht ausreichend | (eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt).“ |

b) Nach Absatz 5 wird folgender Absatz 6 angefügt:

„(6) Eine im Antwort-Wahl-Verfahren erbrachte Prüfungsleistung ist bestanden, wenn der Prüfling die Mindestpunktzahl erreicht hat. Die Mindestpunktzahl ist der geringere der beiden nachstehenden Grenzwerte:

1. 50 Prozent der erzielbaren Punkte (absolute Bestehensgrenze) oder
2. um 10 Prozent reduzierte Punktzahl der von den Prüflingen durchschnittlich erzielten Punkte, jedoch mindestens 40 Prozent der erzielbaren Punkte (relative Bestehensgrenze).

Hat der Prüfling die erforderliche Mindestpunktzahl erreicht, sind folgende Noten zu verwenden:

- 1,0 - sehr gut, wenn er mindestens 90 Prozent,
- 1,3 - sehr gut, wenn er mindestens 80, aber weniger als 90 Prozent,
- 1,7 - gut, wenn er mindestens 70, aber weniger als 80 Prozent,
- 2,0 - gut, wenn er mindestens 60, aber weniger als 70 Prozent,
- 2,3 - gut, wenn er mindestens 50, aber weniger als 60 Prozent,
- 2,7 - befriedigend, wenn er mindestens 40, aber weniger als 50 Prozent,

- 3,0 - befriedigend, wenn er mindestens 30, aber weniger als 40 Prozent,  
3,3 - befriedigend, wenn er mindestens 20, aber weniger als 30 Prozent,  
3,7 - ausreichend, wenn er mindestens 10, aber weniger als 20 Prozent,  
4,0 - ausreichend, wenn er keine oder weniger als 10 Prozent der darüber hinaus erzielbaren Punkte erhalten hat.

Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestpunktzahl nicht erreicht, wird die Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.“

6. § 19 Abs. 8 wird wie folgt neu gefasst:

„(8) Nicht fristgemäß eingereichte Bachelorarbeiten werden mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. Wird die Bachelorarbeit nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet, kann sie innerhalb eines Jahres einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur auf Antrag innerhalb von sechs Monaten nach dem wiederholten Nichtbestehen der Bachelorarbeit möglich. Eine weitere Wiederholung ist nicht zulässig. Bei Wiederholung der Bachelorarbeit ist eine Rückgabe des Themas innerhalb der in Absatz 6 genannten Frist nur zulässig, wenn der Prüfling zuvor von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat.“

7. § 25 Abs. 1 Nr. 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Nr. 2.1 (Anwendungsschwerpunkt Eingebettete Systeme), Nr. 2.2 (Anwendungsschwerpunkt Medieninformatik) und Nr. 2.4 (Anwendungsschwerpunkt Computergraphik/Virtuelle Realität) wird jeweils unter „Ergänzungsmodule:“ die Angabe „551070 Parallelrechner, 5 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 10“ gestrichen.
- b) In Nr. 2.3 (Anwendungsschwerpunkt Verteilte Systeme) wird unter „Schwerpunktmodule ( $\Sigma$  28 LP):“ die Angabe „551070 Parallelrechner, 5 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 10“ gestrichen.

### **Artikel 3**

#### **Neubekanntmachung**

Der Rektor der Technischen Universität Chemnitz wird ermächtigt, den Wortlaut der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung neu bekannt zu machen.

### **Artikel 4**

#### **Inkrafttreten und Übergangsregelung**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2018/2019 aufgenommen haben. Für die vor dem Wintersemester 2018/2019 immatrikulierten Studierenden gelten die Studienordnung und die Prüfungsordnung für den Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 12. August 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 29/2010, S. 1239, 1328), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 der Satzung vom 17. Juli 2017 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 30/2017, S. 1464, 1469), fort. Hiervon abweichend sind auch für die vor dem Wintersemester 2018/2019 immatrikulierten Studierenden die Regelungen des Artikels 2 Nr.1, 2, 3, 4, 5 und 6 der vorliegenden Änderungssatzung mit dem Inkrafttreten dieser Satzung anzuwenden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Informatik der Technischen Universität Chemnitz vom 11. Oktober 2018 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 24. Oktober 2018.

Chemnitz, den 12. November 2018

Der Rektor  
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Anlage 1: Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
<b>1. Basismodule (Pflichtmodule):</b>							
500010 Algorithmen und Datenstrukturen	240 AS 6 LVS (V4/Ü2) PVL Aufgabenkomplexe oder Klausur	240 AS 6 LVS (V4/Ü2) PVL Aufgabenkomplexe PL Klausur					480 AS / 16 LP
555030 Grundlagen der Technischen Informatik	150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur	90 AS 2 LVS (P2) ASL Nachweis des Praktikums					240 AS / 8 LP
553110 Rechnernetze		150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur					150 AS / 5 LP
200002 Mathematik I	270 AS 8 LVS (V4/Ü2/P2) PVL Aufgabenkomplexe PL Klausur						270 AS / 9 LP
200003 Mathematik II		270 AS 8 LVS (V4/Ü2/P2) PVL Aufgabenkomplexe PL Klausur					270 AS / 9 LP
500110 Proseminar Informatik	90 AS 2 LVS (S2) ASL Vortrag und Hausarbeit						90 AS / 3 LP
200004 Mathematik III			270 AS 8 LVS (V4/Ü2/P2) PVL Aufgabenkomplexe PL Klausur				270 AS / 9 LP

Anlage 1: Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
500210 Theoretische Informatik I			240 AS 6 LVS (V4/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL mündliche Prüfung				240 AS / 8 LP
551170 Rechnerorganisation			150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur				150 AS / 5 LP
561150 Funktionale Programmierung					150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur		150 AS / 5 LP
565150 Betriebssysteme				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur			150 AS / 5 LP
563030 Datenbanken Grundlagen					150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur		150 AS / 5 LP
577070 Softwareengineering				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur	90 AS 2 LVS (P2) ASL Nachweis des Praktikums		240 AS / 8 LP
500270 Hauptseminar zum Anwendungsschwerpunkt				150 AS 2 LVS (S2) ASL Vortrag und Hausarbeit			150 AS / 5 LP
500290 Teamorientiertes Praktikum					240 AS 1 LVS (P1)	240 AS 1 LVS (P1) ASL Praktikumsbericht	480 AS / 16 LP

Anlage 1: Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
<b>2. Aus den nachfolgenden vier Anwendungsschwerpunkten ist ein Anwendungsschwerpunkt auszuwählen. Es sind die zu dem gewählten Anwendungsschwerpunkt gehörenden Schwerpunktmodule (Σ 28 LP) und Ergänzungsmodule im Gesamtfumfang von 16 LP zu belegen:</b>							
<b>2.1 Anwendungsschwerpunkt Eingebettete Systeme:</b>							
<b>Schwerpunktmodule:</b>							
571190 Praxisorientierte Einführung in die Computergraphik	90 AS 3 LVS (V2/Ü1) ASL Projektarbeit und Präsentation						90 AS / 3 LP
571150 Grundlagen der Computergeometrie		150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur					150 AS / 5 LP
555070 Hardware/Software-Codesign I			150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur				150 AS / 5 LP
555090 Hardware/Software-Codesign II				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur			150 AS / 5 LP
<b>Aus folgenden Angeboten ist eines zu wählen:</b>							
<b>Angebot 1):</b>							
565030 Echtzeitsysteme					150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur		150 AS / 5 LP
553030 Entwurf Verteilter Systeme						150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur	150 AS / 5 LP



Anlage 1 : Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

Angebot 2):									
426001 EDA-Tools						150 AS 3 LVS (V1/Ü1/P1)	150 AS 3 LVS (V1/Ü1/P1) PL Klausur	300 AS / 10 LP	
Ergänzungsmodule (aus folgenden Ergänzungsmodulen sind Module im Gesamtfumfang von 16 LP auszuwählen):									
200005 Mathematik IV					270 AS 8 LVS (V4/Ü2/P2) PVL Aufgabenkomplexe PL Klausur			270 AS / 9 LP	
411001 Elektrotechnische Grundlagen			120 AS 3 LVS (V2/Ü1)		120 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL Klausur			240 AS / 8 LP	
500310 Themenschwerpunkte Informatik						150 AS 4 LVS (V2/P2) ASL Klausur		150 AS / 5 LP	
543070 Datensicherheit und Kryptographie					150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur			150 AS / 5 LP	
551130 Rechnerarchitektur					150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur			150 AS / 5 LP	
553130 Sicherheit Verteilter Software							150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur	150 AS / 5 LP	
553150 XML			150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur					150 AS / 5 LP	
555130 Techniken der IT-Sicherheit							150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL Klausur	150 AS / 5 LP	

Anlage 1 : Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

555150 Industrielle IT- Anwendung der Informatik					60 AS 2 LVS (V2) PL Klausur		60 AS / 2 LP
561010 Compilerbau		150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur					150 AS / 5 LP
561030 Multicore- Programmierung				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur	150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur		150 AS / 5 LP
561070 Parallele Programmierung				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur			150 AS / 5 LP
565010 Betriebssysteme für verteilte Systeme					150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL mündliche Prüfung		150 AS / 5 LP
571010 Computer Aided Geometric Design					150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur		150 AS / 5 LP
571050 Computergraphik I		150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben 2 PL Klausur und Präsentation					150 AS / 5 LP
571110 Computergraphik II				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur			150 AS / 5 LP

Anlage 1 : Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

571210 Solid Modeling								150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur	150 AS / 5 LP
571250 Virtuelle Realität						150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur			150 AS / 5 LP
571290 Digitale Objektrekonstruktion								150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur	150 AS / 5 LP
573010 Bildverstehen								150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur	150 AS / 5 LP
573030 Einführung in die Künstliche Intelligenz						150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur			150 AS / 5 LP
573050 Maschinelles Lernen							150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL mündliche Prüfung		150 AS / 5 LP
577150 Objektorientierte Programmierung							150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur		150 AS / 5 LP
578010 Medienapplikationen					150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Präsentation PL Klausur				150 AS / 5 LP
578050 Mediencodierung								150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur	150 AS / 5 LP

Anlage 1 : Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

578070 Mensch-Computer-Interaktion II					150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur			150 AS / 5 LP
578090 Mensch-Computer-Interaktion I					150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Präsentation PL Klausur			150 AS / 5 LP
578130 Medienmanagement							150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur	150 AS / 5 LP
578150 Medienprogrammierung							150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur	150 AS / 5 LP
578170 Medienretrieval							150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur	150 AS / 5 LP
578190 Medientools					90 AS 3 LVS (V1/Ü2) PL Klausur			90 AS / 3 LP
749001 Medienpsychologie				150 AS 4 LVS (V2/T2) PL Klausur				150 AS / 5 LP
<b>2.2 Anwendungsschwerpunkt Medieninformatik</b>								
<b>Schwerpunktmodule:</b>								
578190 Medientools		90 AS 3 LVS (V1/Ü2) PL Klausur						90 AS / 3 LP
578010 Medienapplikationen				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Präsentation PL Klausur				150 AS / 5 LP

Anlage 1: Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

578090 Mensch-Computer-Interaktion I				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Präsentation PL Klausur			150 AS / 5 LP
<b>Aus folgenden Modulen sind drei auszuwählen:</b>							
578050 Medientodierung				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur			150 AS / 5 LP
578070 Mensch-Computer-Interaktion II		150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur					150 AS / 5 LP
578150 Medienprogrammierung				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur			150 AS / 5 LP
578170 Medienretrieval			150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur				150 AS / 5 LP
578130 Medienmanagement				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur			150 AS / 5 LP
749001 Medienpsychologie		150 AS 4 LVS (V2/T2) PL Klausur					150 AS / 5 LP
<b>Ergänzungsmodule (aus folgenden Ergänzungsmodulen sind Module im Gesamtfumfang von 16 LP auszuwählen):</b>							
200005 Mathematik IV				270 AS 8 LVS (V4/Ü2/P2) PVL Aufgabenkomplexe PL Klausur			270 AS / 9 LP
411001 Elektrotechnische Grundlagen			120 AS 3 LVS (V2/Ü1)	120 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL Klausur			240 AS / 8 LP

Anlage 1 : Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

426001 EDA-Tools					150 AS 3 LVS (V1/Ü1/P1)	150 AS 3 LVS (V1/Ü1/P1) PL Klausur	300 AS / 10 LP
500310 Themenschwerpunkte Informatik					150 AS 4 LVS (V2/P2) ASL Klausur		150 AS / 5 LP
543070 Datensicherheit und Kryptographie				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur			150 AS / 5 LP
551130 Rechnerarchitektur				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur			150 AS / 5 LP
553030 Entwurf Verteilter Systeme					150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur		150 AS / 5 LP
553130 Sicherheit Verteilter Software						150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur	150 AS / 5 LP
553150 XML				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur			150 AS / 5 LP
555070 Hardware/Software-Codesign I				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur			150 AS / 5 LP
555090 Hardware/Software-Codesign II							150 AS / 5 LP
555130 Techniken der IT-Sicherheit						150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL Klausur	150 AS / 5 LP
555150 Industrielle IT-Anwendung der Informatik					60 AS 2 LVS (V2) PL Klausur		60 AS / 2 LP

Anlage 1 : Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

561010 Compilerbau			150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur				150 AS / 5 LP
561030 Multicore- Programmierung				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur			150 AS / 5 LP
561070 Parallele Programmierung				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur			150 AS / 5 LP
565030 Echtzeitsysteme					150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur		150 AS / 5 LP
571010 Computer Aided Geometric Design					150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur		150 AS / 5 LP
571050 Computergraphik I			150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur und Präsentation				150 AS / 5 LP
571110 Computergraphik II				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur			150 AS / 5 LP
571150 Grundlagen der Computergeometrie					150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur		150 AS / 5 LP
571190 Praxisorientierte Einführung in die Computergraphik	90 AS 3 LVS (V2/Ü1)						90 AS / 3 LP

Anlage 1 : Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

571210 Solid Modeling	ASL Projektarbeit und Präsentation							150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur	150 AS / 5 LP
571250 Virtuelle Realität							150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur		150 AS / 5 LP
571290 Digitale Objektrekonstruktion								150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur	150 AS / 5 LP
573010 Bildverstehen								150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur	150 AS / 5 LP
573030 Einführung in die Künstliche Intelligenz									150 AS / 5 LP
573050 Maschinelles Lernen								150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL mündliche Prüfung	150 AS / 5 LP
577150 Objektorientierte Programmierung								150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur	150 AS / 5 LP



Anlage 1 : Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

2.3 Anwendungsschwerpunkt Verteilte Systeme							
Schwerpunktmodule:							
411001 Elektrotechnische Grundlagen	120 AS 3 LVS (V2/Ü1)	120 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL Klausur					240 AS / 8 LP
553150 XML			150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur				150 AS / 5 LP
553130 Sicherheit Verteilter Software			150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur				150 AS / 5 LP
553030 Entwurf Verteilter Systeme				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur			150 AS / 5 LP
Aus folgenden Modulen ist eins auszuwählen:							
565010 Betriebssysteme für verteilte Systeme				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL mündliche Prüfung			150 AS / 5 LP
565030 Echtzeitsysteme				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur			150 AS / 5 LP
561070 Parallele Programmierung				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur			150 AS / 5 LP
Ergänzungsmodule (aus folgenden Ergänzungsmodulen sind Module im Gesamtvolumen von 16 LP auszuwählen):							
200005 Mathematik IV				270 AS 8 LVS (V4/Ü2/P2) PVL Aufgabenkomplexe PL Klausur			270 AS / 9 LP
426001 EDA-Tools				150 AS	150 AS	150 AS	300 AS / 10 LP



Anlage 1 : Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

571050 Computergraphik I			150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur und Präsentation				150 AS / 5 LP
571110 Computergraphik II				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur			150 AS / 5 LP
571150 Grundlagen der Computergeometrie		150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur					150 AS / 5 LP
571190 Praxisorientierte Einführung in die Computergraphik	90 AS 3 LVS (V2/Ü1) ASL Projektarbeit und Präsentation						90 AS / 3 LP
571210 Solid Modeling						150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur	150 AS / 5 LP
571250 Virtuelle Realität				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur			150 AS / 5 LP
571290 Digitale Objektrekonstruktion						150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben	150 AS / 5 LP



Anlage 1 : Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

578170 Medienretrieval						150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur	150 AS / 5 LP
578190 Medientools			90 AS 3 LVS (V1/Ü2) PL Klausur				90 AS / 3 LP
749001 Medienpsychologie		150 AS 4 LVS (V2/T2) PL Klausur					150 AS / 5 LP
<b>2.4 Anwendungsschwerpunkt Computergraphik/Virtuelle Realität</b>							
<b>Schwerpunktmodule:</b>							
571190 Praxisorientierte Einführung in die Computergraphik	90 AS 3 LVS (V2/Ü1) ASL Projektarbeit und Präsentation						90 AS / 3 LP
571150 Grundlagen der Computergeometrie		150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur					150 AS / 5 LP
571050 Computergraphik I			150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur und Präsentation				150 AS / 5 LP
571110 Computergraphik II				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur			150 AS / 5 LP
<b>Aus folgenden Modulen sind zwei auszuwählen:</b>							
571010 Computer Aided Geometric Design						150 AS 4 LVS (V2/Ü2)	150 AS / 5 LP

Anlage 1 : Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

							PVL Übungsaufgaben PL Klausur			
571210 Solid Modeling							150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur			150 AS / 5 LP
571250 Virtuelle Realität						150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur				150 AS / 5 LP
571290 Digitale Objektrekonstruktion							150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur			150 AS / 5 LP
<b>Ergänzungsmodule (aus folgenden Ergänzungsmodulen sind Module im Gesamtfumfang von 16 LP auszuwählen):</b>										
200005 Mathematik IV						270 AS 8 LVS (V4/Ü2/P2) PVL Aufgabenkomplexe PL Klausur				270 AS / 9 LP
411001 Elektrotechnische Grundlagen				120 AS 3 LVS (V2/Ü1)		120 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL Klausur				240 AS / 8 LP
426001 EDA-Tools						150 AS 3 LVS (V1/Ü1/P1)				300 AS / 10 LP
500310 Themenschwerpunkte Informatik						150 AS 4 LVS (V2/P2) ASL Klausur				150 AS / 5 LP

Anlage 1 : Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

543070 Datensicherheit und Kryptographie				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur				150 AS / 5 LP
551130 Rechnerarchitektur				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur				150 AS / 5 LP
553030 Entwurf Verteilter Systeme					150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur			150 AS / 5 LP
553130 Sicherheit Verteilter Software						150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur		150 AS / 5 LP
553150 XML			150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur					150 AS / 5 LP
555070 Hardware/Software-Codesign I			150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur					150 AS / 5 LP
555090 Hardware/Software-Codesign II				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur				150 AS / 5 LP
555130 Techniken der IT-Sicherheit						150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL Klausur		150 AS / 5 LP
555150 Industrielle IT-Anwendung der Informatik					60 AS 2 LVS (V2) PL Klausur			60 AS / 2 LP
561010 Compilerbau			150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur					150 AS / 5 LP
561030 Multicore-Programmierung					150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur			150 AS / 5 LP

Anlage 1 : Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

561070 Parallele Programmierung				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur				150 AS / 5 LP
565030 Echtzeitsysteme							150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur	150 AS / 5 LP
573010 Bildverstehen							150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur	150 AS / 5 LP
573030 Einführung in die Künstliche Intelligenz				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur				150 AS / 5 LP
573050 Maschinelles Lernen					150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL mündliche Prüfung			150 AS / 5 LP
577150 Objektorientierte Programmierung					150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur			150 AS / 5 LP
578010 Medienapplikationen				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Präsentation PL Klausur				150 AS / 5 LP
578050 Mediencodierung							150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur	150 AS / 5 LP
578070 Mensch-Computer-Interaktion II				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur				150 AS / 5 LP
578090 Mensch-Computer-Interaktion I				150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL Präsentation PL Klausur				150 AS / 5 LP



Anlage 1: Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

578130 Medienmanagement									150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur	150 AS / 5 LP
578150 Medienprogrammierung									150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur	150 AS / 5 LP
578170 Medienretrieval								150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL Klausur		150 AS / 5 LP
578190 Medientools					90 AS 3 LVS (V1/Ü2) PL Klausur					90 AS / 3 LP
749001 Medienpsychologie				150 AS 4 LVS (V2/T2) PL Klausur						150 AS / 5 LP
<b>3. Module Schlüsselkompetenzen (aus folgenden Modulen sind Module im Gesamtfumfang von 8 LP auszuwählen):</b>										
616002 Schlüsselkompetenz BWL I					90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL Klausur			90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL Klausur		180 AS / 6 LP
912992 Englisch- in Studien und Fachkommunikation II					120 AS 4 LVS (Ü4) ASL Klausur			120 AS 4 LVS (Ü4) PVL Hausarbeit ASL Vortrag		240 AS / 8 LP
312001 Erfolgsfaktor Mensch								90 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL mündliche Prüfung		90 AS / 3 LP
824001 Gesprächsführung					60 AS 1 LVS (S1) PL Klausur					60 AS / 2 LP
824002 Präsentationstechniken					60 AS 1 LVS (S1) PL Klausur					60 AS / 2 LP

Anlage 1 : Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

745001 Rhetorik				90 AS 2 LVS (Ü2) PVL Referat PL Klausur			90 AS / 3 LP
990001 Informationskompetenz			60 AS 2 LVS (S2) PL Portfolio				60 AS / 2 LP
<b>4. Modul Bachelor-Arbeit (Pflichtmodul)</b>							
9100_B Bachelor-Arbeit						360 AS 2 PL Bachelorarbeit, mündliche Prüfung (Kolloquium)	360 AS / 12 LP
<b>Gesamt LVS</b> Beispielhaft für Anwendungsschwerpunkt Eingebettete Systeme bei Wahl der Module Angebot 2), 411001, 555130, 578190, 312001, 745001 und 990001	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>21</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>120</b>
<b>Gesamt AS</b> Beispielhaft für Anwendungsschwerpunkt Eingebettete Systeme bei Wahl der Module Angebot 2), 411001, 555130, 578190, 312001, 745001 und 990001	<b>840</b>	<b>900</b>	<b>1080</b>	<b>900</b>	<b>780</b>	<b>900</b>	<b>5400 AS / 180 LP</b>

PL Prüfungsleistung  
PVL Prüfungsvorleistung  
AS Arbeitsstunden  
LP Leistungspunkte  
V Vorlesung  
S Seminar  
Ü Übung

T Tutorium  
LVS Lehrveranstaltungsstunden  
P Praktikum  
E Exkursion  
K Kolloquium  
PR Projekt

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science****Modul Schlüsselkompetenz**

<b>Modulnummer</b>	616002
<b>Modulname</b>	Schlüsselkompetenz BWL I
<b>Modulverantwortlich</b>	Studiendekan für den Bachelorstudiengang Angewandte Informatik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Verständnis für betriebswirtschaftliche Fragestellungen in Unternehmen, insbesondere in den Bereichen Marketing, Operations Management, Kosten- und Erlösrechnung, Investitionsrechnung, Finanzierung und Informationsmanagement</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul dient der Vermittlung betriebswirtschaftlicher Grundkenntnisse, grundlegender betriebswirtschaftlicher Methoden und Techniken.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Aus den folgenden Lehrveranstaltungen sind zwei auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Wirtschaftsingenieure (V2/Ü1)</li> <li>• Grundlagen des Marketing (V2/Ü1)</li> <li>• Grundlagen des Operations Management (V2/Ü1)</li> <li>• Kosten- und Erlösrechnung (V2/Ü1)</li> <li>• Investitionsrechnung (V2/Ü1)</li> <li>• Grundlagen der Finanzierung (V2/Ü1)</li> <li>• Informationsmanagement (V2/Ü1)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind entsprechend der Wahl der Lehrveranstaltungen zwei der folgenden Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Wirtschaftsingenieure</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Grundlagen des Marketing</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Grundlagen des Operations Management</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Kosten- und Erlösrechnung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Investitionsrechnung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Grundlagen der Finanzierung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Informationsmanagement</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Wirtschaftsingenieure, Gewichtung 1 (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Grundlagen des Marketing, Gewichtung 1 (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Grundlagen des Operations Management, Gewichtung 1 (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Kosten- und Erlösrechnung, Gewichtung 1 (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Investitionsrechnung, Gewichtung 1 (3 LP)</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zu Grundlagen der Finanzierung, Gewichtung 1 (3 LP)</li><li>• Klausur zu Informationsmanagement, Gewichtung 1 (3 LP)</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science****Ergänzungsmodul Anwendungsschwerpunkte Eingebettete Systeme / Medieninformatik / Verteilte Systeme /  
Computergraphik/Virtuelle Realität**

<b>Modulnummer</b>	551130
<b>Modulname</b>	Rechnerarchitektur
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Rechnerarchitektur und -systeme
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Wer moderne Prozessoren leistungsorientiert einsetzen und programmieren will, muss sich vertiefte Kenntnisse über bestimmte Hardwarekonzepte moderner Prozessorarchitekturen aneignen. Das Modul vermittelt entsprechende Kenntnisse, indem folgende Themen behandelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiede zwischen RISC- und CISC-Architekturen</li> <li>• Rechenleistung und Energieverbrauch von Prozessoren</li> <li>• Vergleich zwischen Prozessoren: Benchmarks</li> <li>• DVFS und Übertaktung</li> <li>• Herstellung, Zuverlässigkeit und Ausbeute</li> <li>• Speichertechnologien und -design</li> <li>• Parallelität auf Befehlsebene und Pipelines</li> <li>• Spekulative Ausführung</li> <li>• Out-of-Order-Ausführung</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Tiefgehendes Verständnis über die Designprinzipien und -kriterien moderner Prozessorarchitekturen</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Rechnerarchitektur (2 LVS)</li> <li>• Ü: Rechnerarchitektur (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	Kenntnisse der Rechnerorganisation analog zu Modul 551170 Rechnerorganisation
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind mindestens drei der nachfolgenden Module: 500010, 555030, 553110, 500110, 571190, 571150, 578190, 200002, 200003, 411001, 749001</p>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Rechnerarchitektur</li> <li>•</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.